

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

149 (2.6.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. Juni

1880.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

31. Der Beginn des Schuljahres für das I. Quartal 1880/81, d. i. für die Monate: April, Mai und Juni l. J., findet

Samstag den 5.,

Mittwoch den 9. und

Samstag den 12. F. M.,

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Etwa hiebei nicht eingehende Beiträge werden durch die Dienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, im Mai 1880.

Die Berechnung.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Mittwoch den 2. Juni in Nr. 147 des Tagblattes angeordnete Versteigerung in Blankenloch wird zurückgenommen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1880.

Zutler, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung versteigert: 1 Schreibstisch, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Uhrenschrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Heugras-Versteigerung.

31. Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Juni l. J. läßt Herr Hofrath Freiherr von

Paßow den diesjährigen Heugraserwachs von seinen Wiesen im Albtal, in passende Lose eingetheilt, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft findet Dienstag den 15. Juni l. J. Morgens 7 Uhr, auf dem Gertrudenhof zur Verzeigung der Lose und Mittwoch den 16. Juni l. J. Morgens 7 Uhr, am Rennersteig zur Verzeigung der Lose und Mittags 1 Uhr im Restaurationslokal der Spinneret zur Versteigerung des Heugrases statt.

Die Versteigerung des Heugraserwachses von einigen Wiesen der Eßlinger Gemarkung, sowie von sämtlichen Wiesen auf Spielberger Gemarkung, beim Hühner und im Schöllbrunnthal findet am Gertrudenhof statt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1880.

Die Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juni,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr,

werden die noch vorhandenen **Blechwaren** in der goldenen Waage, bestehend in Kochgeschirr, Gießkannen und Wassereimern, äußerst billig abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Adalmsstraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Eberhardstraße 32 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 kleineren Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung und Speisekammer, 2 Mansarden, geräumigen Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Kaiserstraße 40 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller, an kleine Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Konditor J. Fell im Laden.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie ein einzelnes Zimmer, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Steinstraße 12, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, sowie 1 kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 10, parterre.

* 21. Stephanienstraße 21 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 21. Waldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Bräunerstraße 66 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Preis 250 Mark.

* Eine Wohnung, in der Nähe des Marktplatzes, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist wegen Wegzug billig so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Keller auf den 26. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 38 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

Ganz in der Nähe meines Hauses suche eine kleine Wohnung oder zwei Zimmer.

Wohnungs-Gesuche.

J. Schnappinger, Kaiserstraße 122.

* Eine einzelne Dame sucht in einem bessern Hause eine nach der Straße gehende Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche zu mieten. Gesl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 37, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 117 ist ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bräunerstraße 72 im 2. Stock.

* 21. Amalienstraße 37 ist ein elegant möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, pro 1. Juli zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

* Fasanenstraße 1 sind so gleich zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 23 ist im 3. Stock so gleich ein kleineres, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist auf sofort mit oder ohne Kost an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres Werberstraße 38 im Laden.

* In der Nähe des Akademieplatzes ist in einem 1. Stock ein elegant möbliertes Salon mit anstößendem Schlafzimmer, sorgfältiger Bedienung, auf Wunsch mit ganzer oder theilweiser guter Pension, auf 1. Juli oder etwas früher zu mäßigen Preis zu vermieten. Näheres durch Herrn Kaufmann Caspar, Waldstraße 4.

Zu vermieten

ist Kriegstraße 23, der Lammstraße gegenüber, im ersten Stock ein freundliches Zimmer, in's Grüne sehend, an einen soliden Herrn oder an eine Dame.

Für Weibleute!

* Ein möbliertes Zimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Waldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock. Auch ist daselbst auf 15. Juni ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Anerbieten.

* Zwei ordentliche Arbeiter können bei einer kleinen Familie Kost und Wohnung erhalten. Näheres Bräunerstraße 32 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden zwei unmöblierte, helle Parterrezimmer in der Kaiserstraße, zwischen Ritter- und Karlstraße, auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird ein gefektes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, durch das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

21. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Sophienstraße 15.

Ein Kindsmädchen, welches als solches schon gebient hat, zuverlässig und reinlich ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 20 im 2. Stock.

Eine brave, ältere Person, welche mit Kindern umzugehen versteht, findet Hirschstr. 20 eine Stelle.

* Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht sowie von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 47 im Laden.

21. Ein einfaches, solches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann sowie die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

* 21. Ein solches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, möge sich melden in den Vormittagsstunden: Westendstraße 19 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer guten Haushaltung vorstehen und perfekt kochen kann, wird für eine kleine Familie ohne Kinder in der Kriegstraße gesucht. Näheres zu erfragen im Laden Kaiserstraße 181.

* Ein solches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, mit Kindern umgehen kann und welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, findet gegen hohen Lohn auf's Ziel eine Stelle: Durlacherstraße 55.

Eine brave Person gefekten Alters, welche einer kleinen bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf Johann Stelle: Kaiserstraße 169 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Ein im Hauswesen erfahrenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein solches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen versteht und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 219.

* Ein solches Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen (oder auch eine ältere Person), welche gut selbstständig kochen kann, auch den häuslichen Arbeiten gerne vorsteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im Laden.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer einzelnen Frau eine Stelle. Zu erfragen Nachmittags von 2-4 Uhr: Kronenstraße 58 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zur Aushilfe von jetzt bis Johanni gesucht: Kaiserstraße 161 im 4. Stod.

* Wegen Krankheit der bisherigen Köchin wird sogleich ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt: Karl-Friedrichstraße 32, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 1. Stod.

* Eine bejahrte Kinderfrau sucht sofort oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Baldfstraße 22 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Birkel 8 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine gute Stelle auf's Ziel zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Friedrichsplatz 13 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch sonst alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Werderstraße 57, 3. Stod.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches zwei Jahre bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen diente, perfekt Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, ähnliche Stelle durch das Bureau von B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Empfehlungen stehen zur Seite. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Lufsenstraße 1, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und 5 Jahre bei einer Herrschaft war, sowie ein Mädchen, welches gut nähen und gut bügeln, auch etwas kochen kann, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 57 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Kleine Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sucht für hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen: große Spitalstraße Nr. 8 im Laden, Vormittags.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 27 im ersten Stod.

* Ein geübtes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen bestelle man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für ein junges Mädchen aus besserer Familie, welches sehr schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, wird eine passende Stelle gesucht. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf Lohn gesehen. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre R. T. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*31. **10000 Mark** werden auf zweite Hypothek und gegen sonstige Sicherheit auf einige Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten unter N. G. 11 postlagernd hier.

Sogleich gesucht ein gewandter Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und schon in besserem Wirthschaften gedient hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge. Ein Hausbursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Hirschstraße 20.

* Eine gewandte, reinliche Kellnerin kann sogleich eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22.

Kinder-Mädchen. 21. Ein einfaches, zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, schön waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

22. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als

Ladnerin in einem Modewaaren-Geschäft, wo derselben Gelegenheit geboten wäre, ihre Kenntnisse zu erweitern. Gest. Offerten sub **G. 6955a** besördern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin**, welche perfekt bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres sub **L. 6963a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht passende

Stelle für allein. Näheres sub **M. 6967a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

* **Ladnerin**, eine gewandte, tüchtige, sucht sogleich oder später Stelle, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren. Samstag Nachmittag wurde in dem Wald oder durch die Akademiestraße über den Akademieplatz ein Portemonnaie verloren. Der Ueberbringer bekommt den Inhalt und 2 Mark als Belohnung: Karlstraße 13 im Laden.

Dienstag früh zwischen 8 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wurden vom Rathhaus durch die Hähringer-, Kaiser-, Karl-, Seminar- und Stephanienstraße vor das Nähbürgerthor bis in die Westend-, Sophien- u. Scheffelstraße durch einen armen, verheirateten Diener 60 Mark, bestehend in 2 Scheinen à 20 W., einem 10-Markstück und 2 5-Markstücke in Gold, verloren. Man bittet, dieses Geld auf dem Rathhaus Zimmer Nr. 17 abzugeben.

Gefunden. * Gefunden wurde ein schwarzer Spitzenschawl. Abzuholen Spitalstraße 52, 2. Stod.

Ein Haus mit Speereigenschaft, in gangbarer Lage, sehr rentabel (Laden und Wohnung frei), auch zur Kapitalanlage geeignet, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Zu verkaufen. * 12 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreißkoffer in allen Größen sind zu nur billigem Preis zu verkaufen: Durlacherstraße 66, zunächst der Kronenstraße.

* Waldbornstraße 1a ist ein großer Zuber, zum Baden und Waschen geeignet, billig zu verkaufen.

* Ein eiserner Herd ist zu verkaufen: Durlacherstraße 40.

* Ein gut erhaltener Reisekoffer (Amerikaner) ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 84a, parterre.

* Wegen Umzugs sind zu verkaufen: 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kommode, 1 nußbaumene Schiffschiffere, 1 Arbeitstisch mit 2 Schubladen für Schneider und 1 noch gut erhaltene Nähmaschine (Grover & Baker), alles noch im besten Zustand: Adlerstraße 36 im Vorderhaus im 4. Stod.

* Ein schöner, weißer Porzellanofen mit Steinkohleneinrichtung ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 13.

Kauf-Gesuche. * Ein brauchbarer Sandofen wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 3 im Hinterhaus.

Eine bessere Wirthschafts-Einrichtung wird ganz oder theilweise zu kaufen gesucht. **J. Schnappinger**, Kaiserstraße 122.

Billard, ein gut erhaltenes, Schleifer'sches (neuere Form), wird gekauft. Von wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Ankauf! Geschäftsbücher, Briefe und Akten werden stets unter Garantie des Einstempels angekauft. **M. Mahler**, Kaiserstraße 23.

W. Landauer, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus, zahlt die höchsten Preise für getragene Herrenkleider, Stiefel, Bekleidung, Betten, Lumpen, Papier, Makulatur, Bücher, Akten, Silber, Gold, Kupfer, Messing, Blei, Zink und altes Eisen.

Pflegekind-Gesuch. * Eine brave, kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen und verspricht elterliche Fürsorge. Zu erfragen Schwanenstraße 4, Eingang links, parterre.

Guter, bürgerlicher Mittagstisch wird von einem gebildeten, jungen Kaufmann bei einer anständigen Familie gesucht. Gest. Offerten sub **H. V. 11** sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu den nächsten Tagen treffe ich in Karlsruhe ein und werde sofort den Klavier-Unterricht beginnen. Gefällige Anmeldungen bitte im Kontor des Tagblattes abzugeben. **J. O. Hugenell, Pianist.**

Privat-Bekanntmachungen.

Heute **frische Felchen und Soles.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen empfiehlt **H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Von Seldeneck'sches Lager- und Schenk Bier, Münchener Lagerbier von Sedlmayr, **Engl. Biere: Pale Ale & Porter** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Reise-Effekten in großer Auswahl empfehlen **M. Lautermilch & Sohn**, 21 Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Zinsscoupons auf 1. Juli

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
An- und Verkauf von Werthpapieren, Gold- und Silbermünzen;
Auszahlungen und Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze;
Creditbriefe;
 Besorgung von Couponsbogen;
 Auskunftsertheilung über Anlage- und Speculationspapiere, sowie Nachschlagen von Ziehungen bereitwillig und unentgeltlich.
 Prompte, billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge.
 Karlsruhe, 1. Juni 1880.

Leopold Bloch,

2.1. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Hochzeits- & Taufgeschenke

empfehlen in schönster Auswahl zu billigsten Preisen

Emil Keller, Juwelier,
 Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren.

4.1 Kaiserstraße Nr. 104.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.

*2.1. Der Unterzeichnete bringt hiermit ergebenst zur Anzeige, daß er unterm heutigen Schützenstraße 37, neben der erweiterten Volksschule, ein **Buchbinderei- & Schreibmaterialiengeschäft** errichtet hat und einer prompten und billigen Bedienung jederzeit Rechnung tragen wird.
 Ganz besonders wird auf billige Abgabe der für genannte Volksschule vorgeschriebenen Schulhefte, Federn u. dgl. Rücksicht genommen werden.
 Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

G. A. Nerlinger,

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

Jul. Keim,

Zeugschmied und Mechaniker, Karlsruhe,

4 Adlerstrasse 4, 6.1.

empfehlen sich zur Anfertigung von Werkzeugen jeder Branche und Ausführung von Maschinen-Reparaturen jeder Art und sichern bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

* Ich empfehle einem hohen Adel und geehrten Herrschaften meine neueste Cylindere-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Geruch, Motten, Staub, hauptsächlich aber die von Verstorbenen hinterlassenen Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

Max Flechtner,
 Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Cis! Cis!

im Abonnement frei an das Haus geliefert.

5 Pfd. täglich geliefert pr. Monat	4.50,
6 " " " " " "	4.78,
10 " " " " " "	6.50,
15 " " " " " "	9.00,
20 " " " " " "	11.00,
25 " " " " " "	13.00,

größere Quantitäten nach Uebereinkunft.

L. Pfefferle,

3.2. Hirschstraße 31.

Feuerversicherung. Billige Prämien. Bortheilhafte Bedingungen.

8.6. Zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren und der von der Generalbrandkasse nicht gedeckten Gebäudefenster empfiehlt sich die Haupt-Agentur der **North British and Mercantile** für Karlsruhe: **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Fähringerstraße 67, 2. Stock. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Bodenwische,

beste Qualität, täglich frisch bei **B. Wang,** Bodenwischers Wittwe, Herrenstraße 7, Hinterhaus.

*2.1. Täglich frische, süße **Nahm-Butter, Sauermilch, Eier, Honig, Käse** u. von der von Schilling'schen Güterverwaltung empfiehlt!

El. Glas Wtw.,
 Kaiserstraße 127.

Schönen Kopfsalat

empfehlen fortwährend

G. Hummel, Handelsgärtner,
 2.1. Stephaniensstraße 26.

Kopfsalat

täglich frisch bei

Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Café Kusterer,

Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlstraße. Heute früh 10 Uhr **Waffelisch,** Abends 6 Uhr feinste hausgemachte **Brat-, Feder- und Griebenwärfel** nebst einem guten Stoff **Freiherrlich von Saldener'schem Lagerbier.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. Mai.
 Neu zugegangen. 14.
 Zahl der ausgeliehenen Bände 543.
Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Mai d. J. anlässlich geruht, dem Bezirksarzt **Jakob Reichert** in Waldkirch die erledigte Bezirksarzt-Stelle in Durlach zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. d. Mts. ist der Premierlieutenant **Petersen** vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, unter Belassung in seinem Kommando als Adjutant bei der Kommandantur zu Magdeburg, à la suite des Regiments gestellt, und der Premierlieutenant **Schilder v. Barnekow** vom 3. Garde-Regiment zu Fuß in das 1. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 22 veretzt worden.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Anzeige, daß unsere Mutter

Christiana Schmidt, geb. Zittel,
 Großb. Gartenaußsehers Wittwe,
 im 86. Lebensjahr gestorben ist.

Für die Hinterbliebenen:

Fried. Schmidt, Kaufmann.

Die Beerdigung findet am 3. d. M. vom Hause Ritterstraße 4 aus statt.
 Dies als besondere Anzeige.
 Blumen Spenden bitten wir höflichst zu unterlassen.

Frohsinn.

2.1. Sonntag den 6. Juni

Sängerfahrt

nach Zell a. S., wozu wir auch die passiven Mitglieder zur Betheiligung freundlichst einladen.

Abfahrt Sonntag früh 8³⁰, wobei wir bei etwa vorkommender Verspätung einzelner Mitglieder ersuchen, den nächsten Zug 7¹⁵ benützen zu wollen.
Der Vorstand.

Karlsruhe.

In der Eintracht

(geschlossene Gesellschaft)

Karl-Friedrichstraße,

werbe ich **Mittwoch den 2. Juni, 7 Uhr Abends,** über folgende Thematika vortragen:

1. Ein Winter in Lappland (freier Vortrag);
2. Die Wäbde, nordische Volksmärchen, freie Vorträge.
3. Freu und Untren,
4. Redende Bäume und Thiere.

Eintrittskarten à 1 Mark sind in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe zu haben. An der Abendkasse 1 Mark 50 Pf. Schülerbillete zu 50 Pf.

J. Voges.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Juni. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio.** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 7¹⁵ Uhr.

Donnerstag den 3. Juni. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. **80.** Abonnementsvorstellung. **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von A. Winterfeld. **Der Better.** Lustspiel in 3 Aufzügen von R. Benedix.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Mai. Johann Barth von Ruppenheim, Schreiner, mit Colletta Peter von Oberhausen.

Geburten:

- 30. Mai. Luise Johanna Amalie, Vater Ferdinand Gütting, Resident.
- 30. " Maria Frieda, Vater Josef Lehmann, Bahnhofarbeiter.
- 31. " Elina Anna, Vater Johann Kälble, Corps-Moharzi.

Todesfälle:

- 29. Mai. Susanna, alt 5 Jahre, Vater Generalleutnant und Commandeur v. Wilsen.
- 1. Juni. Christiane Schmidt, alt 86 Jahre, Wittwe d. Großb. Gartenaußsehers Schmidt.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihr langjähriger Geschäftsführer Herr **Jakob Barth** unter'm heutigen als Theilhaber in ihr Glaser- und Bauschreinerei-Geschäft eintritt und damit vollgiltiges Unterschriftenrecht erhält. Die Firma **Chr. Markstahler & Sohn** bleibt unverändert bestehen.
 Karlsruhe, 1. Juni 1880.
 Hochachtungsvoll
Chr. Markstahler & Sohn.

Neuheit in flüssigem Waschblau

von Spöhrer & Döring in Calw,

billiger als jedes andere Blau, bedeutend schöner und vortheilhafter beim Gebrauch, da Blauspender unmöglich sind, auch wenn ganze Wäsche auf einmal eingespült werden.

Alleinverkauf für hier bei **Ad. Mönninger,** Herrenstraße 7. 3.1. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

